

# Tiergarten Nürnberg

## Anmeldung

### zur Tagesordnung der Sitzung des Kulturausschusses

am 07.05.2021

- öffentlicher Teil -

## Sachverhalt

- Der Tiergarten Nürnberg entwickelt seit 2006 ein umweltpädagogisches Konzept zur Vermittlung des Lebensraums einheimischer Reichswald. Ein Kernpunkt dieses Konzeptes ist die Idee, Besucher und Schülergruppen gezielt in die Kronenregion der heimischen Bäume zu führen.
- Im Jahr 2010 entwickelte der Tiergarten nach umfangreichen Recherchen ein Konzept für einen waldschonenden und barrierefreien Baumwipfelpfad.
- Daraus hervorgegangen ist wiederum ein Entwurf für einen Waldpfad auf dem Gelände des Tiergartens, der ebenerdig beginnt und endet und über den gesamten Streckenverlauf barrierefrei ist. Die maximale Höhe über Boden liegt bei 20 Metern.
- Der Pfad ist thematisch segmentiert. Auf dem Zoogelände des Tiergartens sollen Tiergehege unter den Pfad gelegt werden, in denen typische Waldbewohner Europas und Asiens vorgestellt werden. Ein Segment widmet sich den mittlerweile auch in Europa stark bedrohten Amphibien, speziell dem Feuersalamander. Ein künftiger thematischer Höhepunkt soll eine Waldvogelvoliere für heimische Waldvögel sein, in der die Vielfalt und Schönheit der heimischen Vogelwelt erlebbar gemacht wird.
- Für Asiatische Leoparden (entweder Amur-Leopard oder Persischer Leopard) wird im Wald ein Bereich eingenetzt. Dieses Gehege ist noch nicht projektiert, da es erst im Zusammenhang mit dem Förderantrag bei der Zukunftsstiftung der Sparkasse als Eigenanteil des Gesamtprojektes entwickelt wurde.
- Außerhalb des Zoogeländes befindet sich im Bannwald der schönste und spektakulärste Buchenwaldbestand des Tiergartens in einem topografisch einmaligen Gelände. Unterhalb der Buchenkronen bildet das Blätterdach einen katedralenähnlichen Freiraum aus. In diesem Bereich des Waldes soll ausschließlich die Vegetation, der Baumbestand und die ökologische Bedeutung alter Baumbestände und der Waldsukzession thematisiert werden. Hier erreicht der geplante Wipfelpfad seine höchste Stelle mit 20 m über dem Waldboden. Eine Tierhaltung ist hier nicht vorgesehen. Der Waldboden bleibt unverletzt, der Baumbestand kann sich natürlich verjüngen, die eingestreuten Mulmeichen können ihre wichtige Funktion als Brutstätten des Eremiten weiterhin erfüllen. Integriert in den Höhenpfad ist ein kleines Schulgebäude, das „grüne Klassenzimmer“. Dieses soll Raum bieten für Schüler- oder Besuchergruppen von bis zu 24 Personen und ausgerichtet sein für Übernachtungen von kleinen Schülergruppen. Damit die Kinder die Höhe der Baumkronen direkt erleben können, befindet sich in der Nähe des Klassenzimmers eine Spielstätte mit spezifisch für diesen Platz in schwindelerregender Höhe entwickelten Spielmöglichkeiten.
- Alleinstellungsmerkmale dieses Waldpfads werden einerseits die integrierten Tiererlebnisse am Boden (Amphibien), in Kopfhöhe (Waldvögel) und in der Kronenregion (Leopard) sein, andererseits die vielfältigen kleinen Verweilzonen, die zur Beschaulichkeit einladen und gezielt den Blick in die Baumkronen lenken. Besucher des Pfads können laufend, sitzend, schaukelnd, liegend oder kletternd den Wald erleben. Das Klassenzimmer bietet den Besuchern außerhalb der Unterrichtszeiten einen Wetzschutz und Verweilort in wankender Höhe.
- Die Lage des Pfads ist speziell auf die Bedarfe von Familien ausgelegt. Ein- und Ausgang liegen nah beieinander und sind vom Biergarten der Waldschänke aus gut zu

sehen. So können Eltern ihre Kinder sorglos auf den Pfad schicken, denn sie werden in jedem Fall wieder bei der Waldschänke auskommen. Die Waldschänke garantiert die sanitäre Infrastruktur wie auch die Verpflegung von Klassen und Gruppen, die ein Erlebnis-Programm zum Wald absolvieren.

- Der Waldpfad ist lange gereift und wird nun durch die großzügige Zuwendung der Zukunftsstiftung der Sparkasse in Höhe von 3,0 Mio Euro tatsächlich realisierbar. Aus einem zweckgebundenen Nachlass für Asiatische Leoparden in Höhe von 960.000 Euro kann ein „baumumfassendes“ Leopardengehege in den Waldpfad integriert werden.

#### Finanzierung:

- Gedeckelte Summe von 3,0 Mio Euro, Drittmittel der Zukunftsstiftung der Sparkasse.
- Gedeckelte Summe von 960.000 Euro für den Bau eines Geheges und Stallgebäudes für Asiatische Leoparden.
- Die Finanzierung wird über 5 Jahre gestreckt (2021-2025)

#### Vorgesehener Bauablauf:

- 2021: Spatenstich
- 2022: Fertigstellung eines Teilbereichs
- 2023: Fertigstellung/Inbetriebnahme des pädagogischen Teilbereichs „grünes Klassenzimmer“
- 2024: Einweihung des ersten Tierbereichs des Waldpfads
- 2025: Fertigstellung/Bauabschluss